

# **SelectLine Auftrag und Rechnungswesen-OPOS ab Version 17.2**



## **Lastschriftverfahren pain.008**

© Copyright 2017 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

14.07.2017/mk/V1.0

## Inhalt

1	Allgemeine Informationen .....	3
2	Vorgehen.....	4
3	Lastschriftverfahren mit PostFinance (CH-DD).....	4
3.1	Einstellungen (CH-DD).....	4
3.2	Einstellungen für die Debitoren (CH-DD) .....	5
3.3	Bankverbindung Debitor (CH-DD).....	6
3.4	Zahlungsverkehr (CH-DD) .....	7
4	Lastschriftverfahren mit Finanzinstituten (CH-TA) .....	8
4.1.1	Einstellungen (CH-TA) .....	8
4.2	Einstellungen für die Debitoren (CH-TA).....	9
4.3	Bankverbindung Debitor (CH-TA) .....	10
4.4	Zahlungsverkehr (CH-TA) .....	11

### **Anmerkung:**

Weitere Hinweise und detaillierte Informationen zu den eigentlichen Programmfunktionen finden Sie in Handbüchern, Hilfedateien und Neuerungsbeschrieben.

## 1 Allgemeine Informationen

Im Zuge der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs wird auch das Lastschriftverfahren an den neuen Standard angepasst. Allgemeine Informationen zur Harmonisierung finden Sie im Dokument „Harmonisierter Zahlungsverkehr (ISO20022) mit SelectLine“.

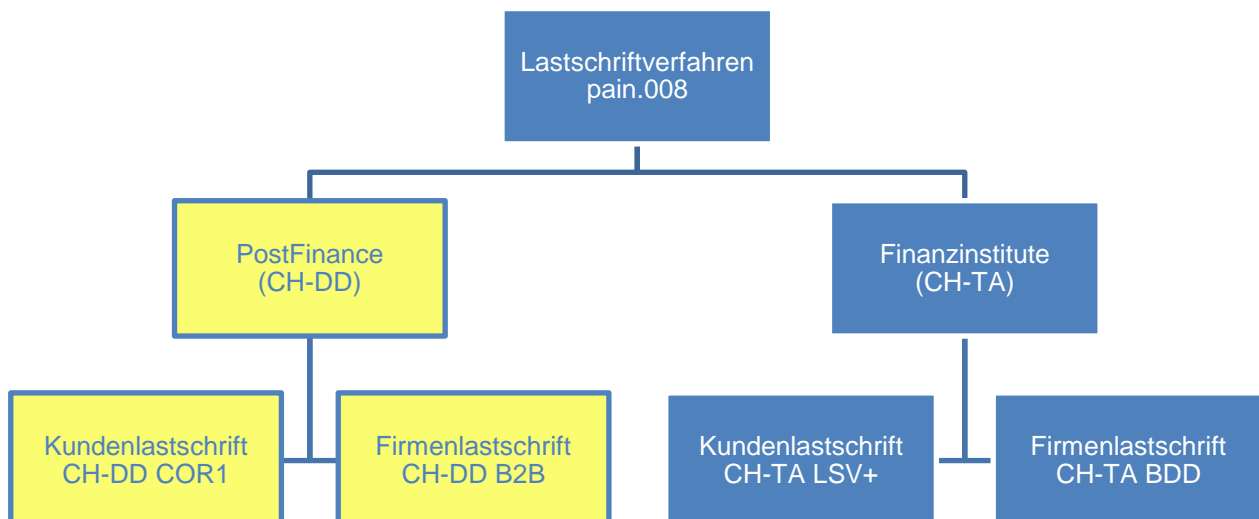
Das neue Lastschriftverfahren im XML Standard nach ISO20022 (pain.008) ersetzt in Zukunft die bisherigen Lastschriftformate. Dies sind derzeit beispielsweise das Debit Direct der PostFinance oder das LSV+ und Business Direct Debit (BDD) der Banken. Das eigentliche Verfahren bleibt grösstenteils dasselbe wie bisher, das Format ist jedoch ein anderes und zum Teil werden zusätzliche Angaben benötigt, um erfolgreich die Datei zu übermitteln.

Ende 2017 stellt die PostFinance ihren Zahlungsverkehr um und ermöglicht es nur noch pain.008 Dateien hochzuladen. Das alte Format Debit Direct wird bis Ende 2017 unterstützt. Bis dahin müssen alle PostFinance Kunden die Möglichkeit haben, Lastschriften im pain.008 Format (XML) zu generieren. Die PostFinance bietet den Geschäftskunden zwei Lastschriftverfahren an. Zum einen das CH-DD-Basislastschriftverfahren (Swiss COR1 Direct Debit) mit Widerspruchsrecht und zum anderen das CH-DD-Firmenlastschriftverfahren (Swiss B2B Direct Debit) ohne Widerspruchsrecht.

Zudem gibt es das pain.008 CH-TA, welches für Lastschriften bei den Banken als neues Format eingeführt wird und die LSV+ und BDD ersetzen. Ein Grossteil der Banken nimmt allerdings auch nach Ende des Jahres 2017 die alten Formate an. Zusätzlich ist zu beachten, dass nicht alle Finanzinstitute ein pain.008 verarbeiten können, da einige auf die Zusammenführung der beiden Verfahren (CH-DD und CH-TA) warten und auf die Umsetzung von CH-TA verzichten.

Sollten Sie Lastschriftverfahren verwenden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrem Finanzinstitut aufzunehmen und abzuklären, ob Sie in Zukunft pain.008 übermitteln können. Andernfalls sollten Sie das bisherige Verfahren benutzen, welches selbstverständlich weiterhin in SelectLine möglich sein wird.

Wie Sie für das CH-DD (PostFinance) vorgehen müssen entnehmen Sie aus dem Kapitel 3. Das Verfahren für CH-TA (alle anderen Finanzinstitute) finden Sie im Kapitel 4.



## 2 Vorgehen

Um das Lastschriftverfahren zu nutzen, müssen Sie sich bei Ihrem Finanzinstitut anmelden für das Lastschriftverfahren. Wie bereits erwähnt ist die Verfügbarkeit des pain.008 Lastschriftverfahren je nach Finanzinstitut unterschiedlich.

Bei der PostFinance erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss des Vertrags eine RS-PID, welche Ihr Unternehmen identifiziert. Es handelt sich hierbei um die selbe Nummer wie bei der E-Rechnung, sollten Sie diese Funktion in SelectLine ebenfalls nutzen, können Sie die selbe Nummer benutzen. Eine Anmeldung bei der PostFinance ist allerdings trotzdem noch nötig.

Für Banken erhalten Sie eine LSV+/BDD-ID, bei welcher es sich um die selbe Nummer handelt wie beim bisherigen Lastschriftverfahren. Sollten Sie also bereits dieses Verfahren benutzen, können Sie für pain.008 die selbe Nummer verwenden. Vergewissern Sie sich jedoch bei Ihrer Bank, dass die Übermittlung von pain.008 möglich ist und Ihr Vertrag dementsprechend angepasst werden kann.

Sollten Sie bereits das Lastschriftverfahren benutzen, sollten Sie abklären, ob die bisherigen Zahlungsermächtigungen weiterhin ihre Gültigkeit behalten, oder neue erstellt und vom Zahlungspflichtigen unterzeichnet werden müssen.

## 3 Lastschriftverfahren mit PostFinance (CH-DD)

Nachfolgend wird das Lastschriftverfahren für die PostFinance beschrieben. Falls Sie Ihre Lastschriften über eine Bank tätigen, lesen Sie das Vorgehen im Kapitel 4.

### 3.1 Einstellungen (CH-DD)

In den Mandanteneinstellungen finden Sie unter „Zahlungsverkehr“ die Möglichkeit, Ihre RS-PID einzugeben. Bei falscher Eingabe dieser Nummer erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung, die Sie über das falsche Format oder die falsche Länge informiert. Zusätzlich ist das Erstellen einer pain.008 Datei aufgrund der falschen Nummer nicht möglich und Sie werden erneut darauf hingewiesen.

Mandant: LSV

Buchungszeitraum 01.01.2017-31.12.2017 Vorjahr 01.01.2016-31.12.2016 Vorlagemandant VKMU  
 Buchungsmonate 12 Steuerungsart vereinbart Gewinnermittlung Bilanz  
 Steuerungsart effektiv

Adresse  
 Finanzamt  
 Optionen  
**Zahlungsverkehr**  
 Mahnungen  
 Buchungsmaske  
 Freie Felder  
 Anlagenbuchhaltung  
 Kostenrechnung  
 Datenaustausch  
 Bankassistent  
 Zugriffsrechte  
 Listeneinstellungen  
 Verwaltung Toolbox  
 Regionaleinstellungen  
 Archiv

**Text für Zahlungen**  
 Text 1 "Zahlung "+(Name)+" "+(OPBeleg) fA  
 Text 2 fA

**Lastschriften CH-DD**  
 RS-PID (PostFinance) 41101000000308744

**Vorgabewert Bankbezug**  
 Bankbezug ...

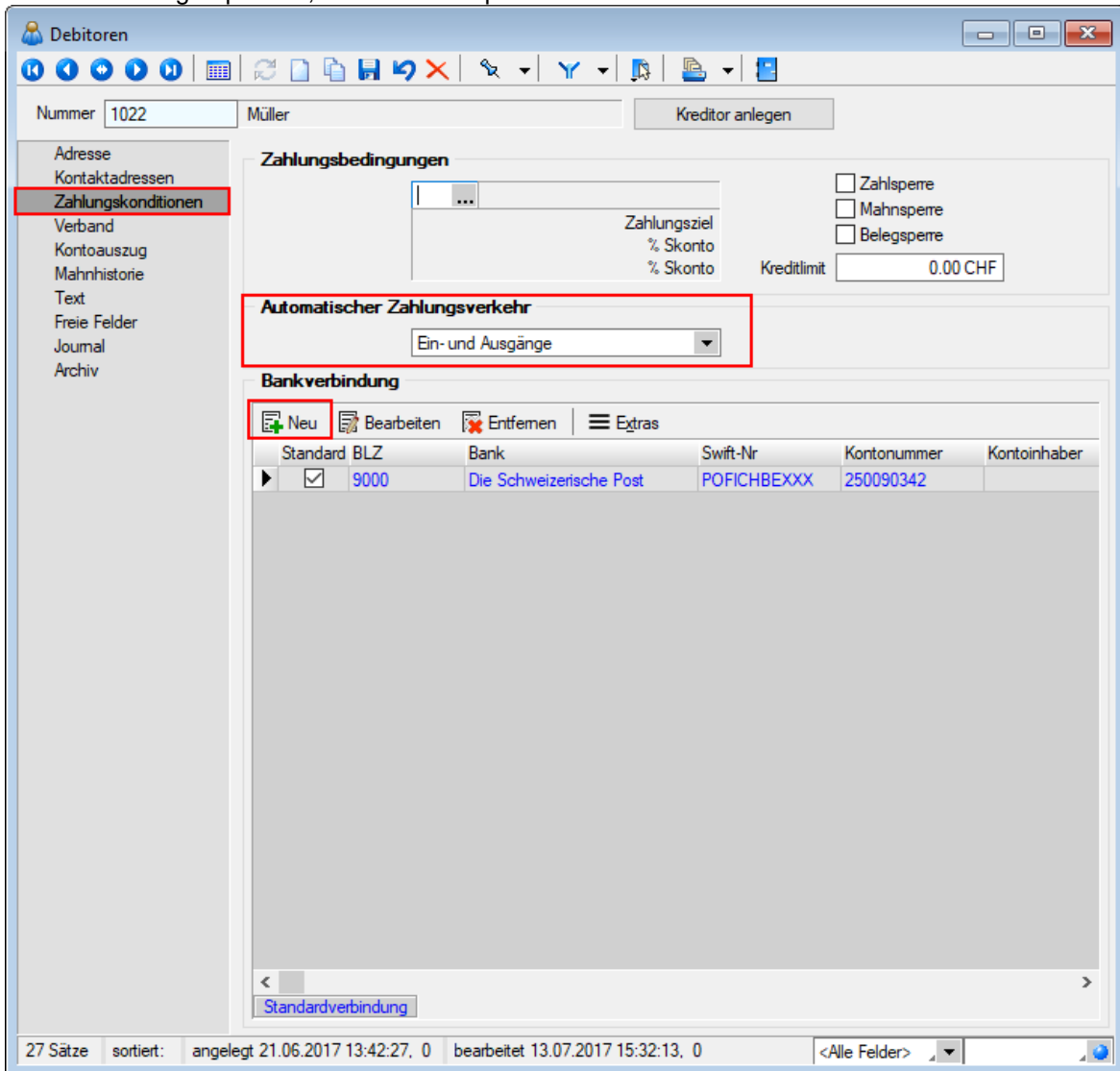
**Zahlungsvorschlag**  
 Zahlungsläufe automatisch freigeben  
 Bearbeitungsdialog für Zahlungsposition anzeigen  
 Fällige OPs mit Zahlsperr anzeigen  
 Bei nicht vereinbarter Zahlungsrichtung OPs aus Zahlungsvorschlag entfernen

**Protokoll anzeigen für**  
 Zahlsperrern  
 OPs in gesperrten Zahlungsläufen  
 Abschneiden von Verwendungszwecken

OK Abbrechen Übernehmen

### 3.2 Einstellungen für die Debitoren (CH-DD)

Um das Lastschriftverfahren auswählen zu können, müssen Sie dies für den jeweiligen Debitor einstellen. Wenn ein Debitor von Ihnen per Lastschriftverfahren bezahlen möchte, müssen Sie im Debitor unter „Zahlungskonditionen“ (im SelectLine-Rechnungswesen) oder im Kunden unter „Zahlung“ (im SelectLine-Auftrag) den „Automatischen Zahlungsverkehr“ auf „Zahlungseingänge“ oder „Ein- und Ausgänge“ stellen. Bei manuellem Zahlungseingang steht das Lastschriftverfahren nicht zur Verfügung. Anschliessend können Sie unter „Bankverbindung“ entweder eine bestehende Bankverbindung anpassen, oder eine komplett neue erfassen.



### 3.3 Bankverbindung Debitor (CH-DD)

Beim darauffolgenden Dialogfenster können Sie im oberen Teil die Bankverbindung Ihres Debtors eintragen. Beachten Sie, dass dies ein PostFinance-Konto sein muss, da ansonsten kein pain.008 CH-DD erstellt werden kann. Im unteren Teil geben Sie Ihren Bankbezug und das gewünschte Format unter „Zahlungseingang“ an. Beachten Sie auch hier, dass es sich um ein PostFinance-Konto im Bankbezug handelt, da dies ebenfalls für pain.008 CH-DD nötig ist. Das Feld „Teilnehmernummer“ wird für pain.008 nicht benötigt.

Pain.008 CH-DD COR1 = Kundenlastschrift der PostFinance

Pain.008 CH-DD B2B = Firmenlastschrift der PostFinance

Bankverbindung
✕

Kontonummer

Bank  ... Die Schweizerische Post  
SEPA-teilnehmende Bank

IBAN

BIC (SWIFT)

Kontoinhaber

Zusatz

Strasse

Land-PLZ-Ort  ...

**Textschlüssel für den automatischen Zahlungsverkehr**

Zahlungsausgang  ▼

Zahlungseingang  ▼

Bankbezug  ... Postfinance


Standardbankverbindung

Teilnehmernummer

### 3.4 Zahlungsverkehr (CH-DD)

Eine Lastschrift kann nur über den automatischen Zahlungsverkehr generiert werden. Mittels „Zahlungslauf manuell anlegen“ ist es nicht möglich, eine Lastschriftdatei zu erstellen. Es ist allerdings möglich, im automatischen Zahlungsvorschlag zusätzliche Debitoren (auch Lastschriften) hinzuzufügen. Es wird jeweils ein Zahlungslauf pro Verfahren (CH-DD COR1 und CH-DD B2B) und pro Währung (CHF und EUR) angelegt.

Es ist zwingend erforderlich, einen Verwendungszweck einzugeben. Mit einem Doppelklick auf „OP-Beleg“ bzw. über „Position bearbeiten“ könne Sie diesen eintragen, sowie weitere Änderungen vornehmen falls erforderlich. In den Mandanteneinstellungen unter „Verwendungszwecke“ haben Sie die Möglichkeit, bereits Verwendungszwecke zu erfassen, damit dies nicht bei jeder Zahlung einzeln gemacht werden muss.

Zum Abschluss können Sie über den Button  „Transferdatei erstellen“ Ihre Lastschriftdatei erstellen und bei der PostFinance hochladen. Ein direkter Upload via SelectLine ist derzeit nicht möglich.

## 4 Lastschriftverfahren mit Finanzinstituten (CH-TA)

Nachfolgend wird das Lastschriftverfahren beschrieben, wenn Ihre Bank nicht die PostFinance ist. Falls Sie Ihre Lastschriften über PostFinance tätigen, lesen Sie das Vorgehen im Kapitel 3.

### 4.1.1 Einstellungen (CH-TA)

Da es möglich ist, mehrere Bankkonten von unterschiedlichen Finanzinstituten für das Lastschriftverfahren zu benutzen ist die Eingabe der Identifikationsnummer nicht über die Mandanteneinstellungen geregelt, sondern über das Bankkonto. Beim Bankenlastschriftverfahren wird zwischen der Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers und der Identifikationsnummer des technischen Senders unterschieden. Dies ist beispielsweise relevant, wenn eine Treuhandunternehmen (somit der Technische Sender) die Datei für Ihr Unternehmen (Zahlungsempfänger) hochlädt und nicht das rechnungsstellende Unternehmen selbst. Im Normalfall sind diese beiden Identifikationsnummern identisch. Im Bankkonto müssen Sie die Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers erfassen im Feld „DTA/LSV-ID“ (diese erhalten Sie von Ihrem Finanzinstitut). Zusätzlich sind die Angaben für „VESR“ hilfreich, da im pain.008 CH-TA zwingend eine Referenznummer mitgeliefert werden muss. Mit den Einstellungen in den Mandanteneinstellungen unter „EZ-Verkehr“ und den Einstellungen im Bankkonto kann diese Referenznummer automatisch generiert werden und muss nicht für jeden OP manuell nachgetragen werden.

**Bankkonten**

Konto: 3    Credit Suisse AG

**Bankverbindung**

Bezeichnung	Credit Suisse AG
Kontoinhaber	SelectLine Software AG
Kontonummer	1871812-21-4
Bankleitzahl	4835    Credit Suisse AG
BIC (SWIFT)	CRESCHZ80A
IBAN	CH49 0483 5187 1812 2100 4
DTA/LSV-ID	DTA

**VESR**

Banknummer	Teilnehmernummer / Zusatz-TN
123456	010012308    01-123-8

EZAG Dateien mit Umbrüchen speichern

**SEPA-Optionen**

SEPA-Sammelaufträge im Kontoauszug als Einzelposten buchen

**E-Banking**

Konto für E-Banking verwenden

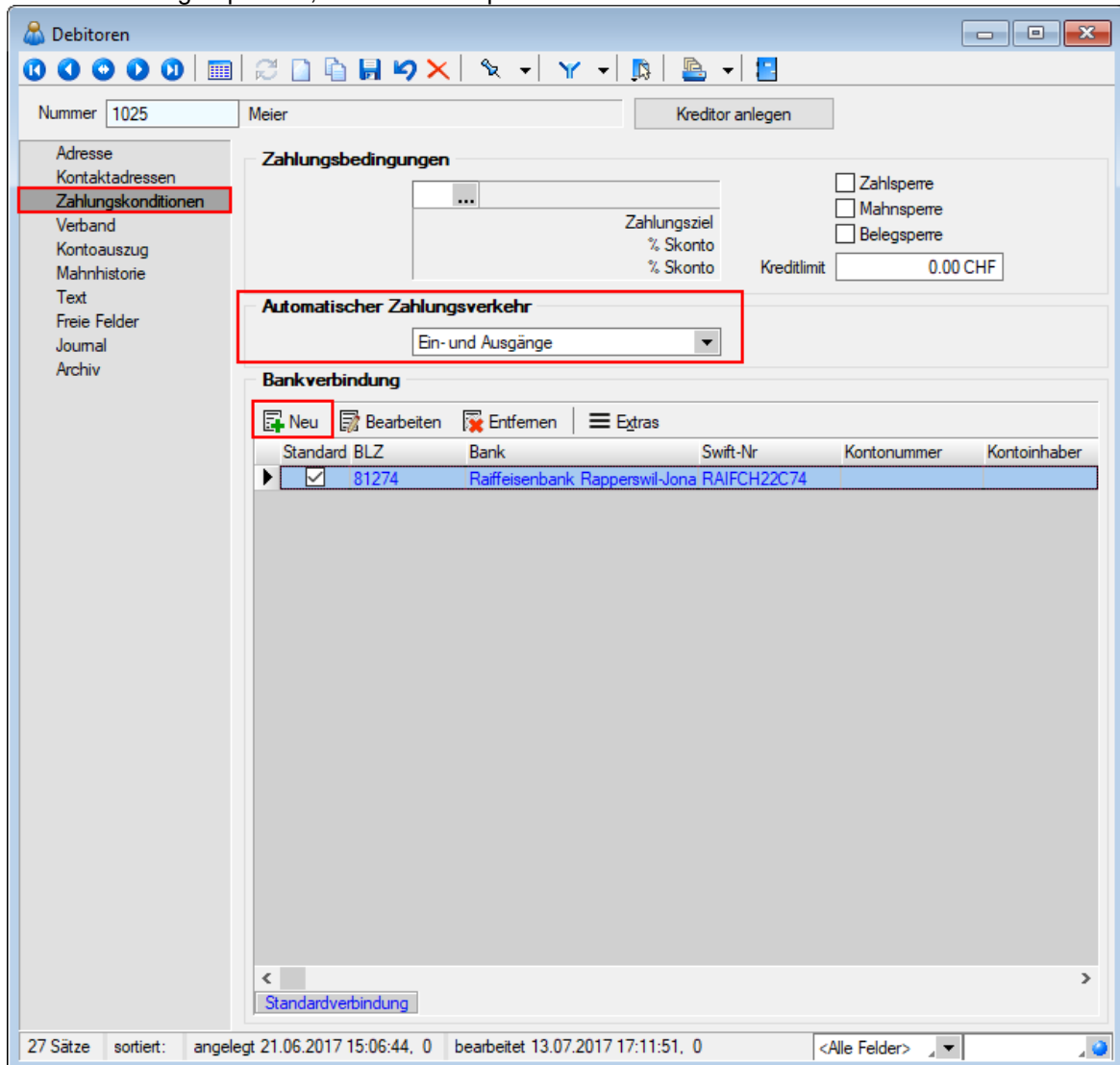
Vertragsnummer

7 Sätze    sortiert: Nummer    bearbeitet 19.07.2017 14:20:12, 0    <Alle Felder>



## 4.2 Einstellungen für die Debitoren (CH-TA)

Um das Lastschriftverfahren auswählen zu können, müssen Sie dies für den jeweiligen Debitor einstellen. Wenn ein Debitor von Ihnen per Lastschriftverfahren bezahlen möchte, müssen Sie im Debitor unter „Zahlungskonditionen“ (im SelectLine-Rechnungswesen) oder im Kunden unter „Zahlung“ (im SelectLine-Auftrag) den „Automatischen Zahlungsverkehr“ auf „Zahlungseingänge“ oder „Ein- und Ausgänge“ stellen. Bei manuellem Zahlungseingang steht das Lastschriftverfahren nicht zur Verfügung. Anschliessend können Sie unter „Bankverbindung“ entweder eine bestehende Bankverbindung anpassen, oder eine komplett neue erfassen.





## 4.4 Zahlungsverkehr (CH-TA)

Eine Lastschrift kann nur über den automatischen Zahlungsverkehr generiert werden. Mittels „Zahlungslauf manuell anlegen“ ist es nicht möglich, eine Lastschriftdatei zu erstellen. Es ist allerdings möglich, im automatischen Zahlungsvorschlag zusätzliche Debitoren (auch Lastschriften) hinzuzufügen. Es wird jeweils ein Zahlungslauf pro Verfahren (CH-TA LSV+ und CH-TA BDD) und Währung (CHF und EUR) angelegt.

**Zahlungsverkehr**  
Zahlungslauf bearbeiten/speichern

Zahlungslauf 29

Zahldatum: 14.07.2017  
Zahlungsart: pain.008.CH-TA LSV+  
Bankbezug: 3 ... CS CHF | CHF  
Text:

Buchungsstatus: nicht verbucht  
Zusammenfassung: 1 OP je Zahlung  
Transferstatus: Nicht transferiert  
Zahlbetrag: 29.50

Bezeichnung	OP-Typ	Zahlbetrag	Währung	Skonto	Gesamtbetrag	Zweck 1	Fällig am
pain.008.CH-TA LSV+		29.50	CHF	0.00	29.50		
1020 - Pellicano		2.00		0.00	2.00		
OP-Beleg: 77							15.11.2017
1020 - Pellicano							15.11.2017
OP-Beleg: 77							05.11.2017
1025 - Meier							05.11.2017
OP-Beleg: 77							05.11.2017
1025 - Meier							05.11.2017
OP-Beleg: 77							05.11.2017
1025 - Meier							05.11.2017
OP-Beleg: 77							05.11.2017
1025 - Meier							05.11.2017
OP-Beleg: 77							05.11.2017

**Zahlungseingang bearbeiten**

**Debitorenrechnung**

Kundennummer: 1025  
Fibukonto: 1100  
OP-Nummer: 479  
OP-Betrag: 7.00 CHF  
OP-Datum: 05.11.2017  
OP-Belegnr.: 77000114  
Offen: 7.00 CHF  
Fällig am: 05.11.2017  
Belegnr.: 77000114  
Skonto1 0.00 %: 0.00 CHF  
Skonto1 Fällig am:  
Skonto2 0.00 %: 0.00 CHF  
Skonto2 Fällig am:  
In Zahlung: 7.00  
Zu Zahlen: 0.00

**Zahlungsdetails**


Betrag CHF: 7.00  
Nachlass CHF: 0.00  
Nachlasskonto: 3900  
Zweck 1:   
Zweck 2:   
Zweck 3:   
Zweck 4:   
Zahlungstyp: pain.008.CH-TA LSV+  
Zahlungslauf: pain.008.CH-TA LSV+  
Zahlungsdetails:

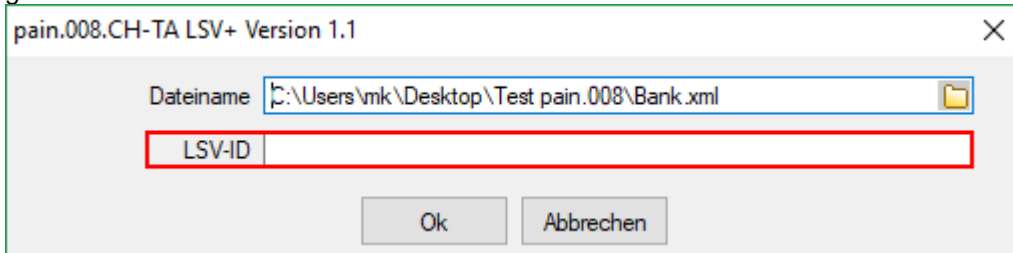
**Bankverbindung**

Name: Meier  
Strasse:   
Zusatz:   
Land-PLZ-Ort:     
IBAN: CH31 8123 9000 0012 4568 9  
Bankkonto:   
Bank: 81274  
BIC/SWIFT: RAIFCH22C74  
Bankname: Raiffeisenbank Rapperswil-Jona  
Teilnehmer-Nr:   
Referenznummer: 123123051100102500770001146

Buttons: Ok, Abbrechen, Beenden

Die Angabe einer Referenznummer ist Pflicht, ansonsten kann das pain.008 CH-TA File nicht erstellt werden. Der Zweck ist jedoch kein Pflichtfeld wie beim Lastschriftverfahren der PostFinance.

Zum Abschluss können Sie über den Button  „Transferdatei erstellen“ Ihre Lastschriftdatei erstellen und bei Ihrem Finanzinstitut hochladen. Ein direkter Upload via SelectLine ist derzeit nicht möglich. Die LSV-ID wird lediglich benötigt, wenn der Zahlungsempfänger und der Absender der Datei nicht übereinstimmt. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Treuhandbüro dies für Sie übernimmt. In diesem Fall sollte hier die LSV-ID des Treuhandbüros eingetragen. Andernfalls kann dieses Feld leer gelassen werden.



pain.008.CH-TA LSV+ Version 1.1

Dateiname

LSV-ID

Ok Abbrechen